

<b>Vorlagen-Nr.:</b> BV/0888/2016-2021		
<b>Vorlage-Art:</b> Beschlussvorlage	<b>Datum:</b> 29.08.2019	
	<b>Ansprechpartner/in:</b> Herr Schwarz	
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>
Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung	05.09.2019	Ö
Verwaltungsausschuss	17.09.2019	N

<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

### **Beratungsgegenstand:**

**Errichtung eines Mitfahrerparkplatzes (P + R-Parkplatz);  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 19. Februar 2019**

### **Sachverhalt:**

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat mit Datum vom 19. Februar 2019 den vorliegenden Antrag auf Einrichtung eines Mitfahrerparkplatzes gestellt. Dabei solle geprüft werden, welche verschiedenen Möglichkeiten bestünden.

Seitens der Verwaltung wurden verschiedene Plätze für eine solche Errichtung in Betracht gezogen.

- a) Zunächst kommt der Platz neben Famila in Betracht, der auch für den „Blaulichttag“ genutzt wurde. Dort könnte man eine Vielzahl an Parkmöglichkeiten schaffen. Notwendig wäre auf jeden Fall eine Pacht oder der Ankauf der Fläche (zumindest Teilfläche). Außerdem müsste noch die entsprechende Zufahrt geschaffen werden.

Da ein Mitfahrerparkplatz besonders für Pendler in Frage kommt, die eine Mitfahrgelegenheit nach Oldenburg (oder weiter) suchen, dürfte dieser Parkplatz zu weit von der B 210 entfernt sein.

- b) Von der Wangerländischen Straße ausgehend (Richtung Woltersberg) bestünde die Möglichkeit am Straßenrand zu parken. Ausreichend Platz wäre vorhanden. Jedoch fehlt hier komplett eine Straßenbeleuchtung. Die Erstellung einer solchen Beleuchtung würde ca. 13.000 bis 15.000 Euro kosten.
- c) Ebenfalls an der Wangerländischen Straße befindet sich die Zufahrt zur

„Kleiburg“. Auch hier fehlt die notwendige Straßenbeleuchtung. Die Erstellung einer solchen Beleuchtung würde ca. 13.000 bis 15.000 Euro kosten. Sowohl der Vorschlag b), als auch Vorschlag c) liegen nahe an der B 210 und wären somit als Mitfahrerparkplatz gut geeignet.

- d) Der Schotterparkplatz im Normannenviertel bietet auch einen kurzen Weg zur B 210. Für die Herrichtung als Mitfahrerparkplatz würden lediglich Kosten für die Beschilderung (ca. 500 Euro) anfallen, da die regelmäßigen Instandhaltungskosten sowieso im Haushalt eingeplant sind. Auch eine ausreichende Beleuchtung ist vorhanden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

**Beschlussvorschlag:**

***Die Stadt Jever wird den Schotterparkplatz am Beginn des Normannenviertels als Mitfahrerparkplatz herrichten und diesen entsprechend ausschildern.***

**Anlagen:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen